erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 3 / 2023

ewerk SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf



Wärmepumpen

Heizen mit Umweltwärme

Mieterstrom – vom Dach direkt in Ihre Wohnung
Seite 3

Gewinnen Sie einen E-Roller!
Seite 16



Liebe Leserin, lieber Leser,

das e-werk ist auch in herausfordernden Zeiten an Ihrer Seite. So haben wir gute Nachrichten: Ihr Gaspreis sinkt zum 1. Oktober dieses Jahres! In der Summe geben wir die gesunkenen staatlichen Kostenbelastungen weiter, damit Sie sofort von der positiven Entwicklung profitieren. Zum 1. Januar werden wir unsere Einkaufskonditionen im Großhandel wieder deutlich verbessern können, sodass wir dann sowohl den Gaspreis als auch den Strompreis deutlich senken und Sie weiter entlasten.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit setzen wir uns wieder verstärkt mit einem wichtigen Thema der vergangenen Monate auseinander: Mit welcher Technologie heizen wir klimaschützend und welche Energieträger setzen wir dabei ein? Eine Möglichkeit stellt die Wärmepumpe dar, die wir Ihnen in dieser Ausgabe als Schwerpunktthema vorstellen.

Stichwort Heizen: Unser Produkt SachsenwaldGas natur 15+ erfüllt die in Schleswig-Holstein geltende Voraussetzung, dass beim Heizungstausch ein Mindestanteil von 15 Prozent des Wärmeenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt sein muss. Es besteht zu 15 Prozent aus erneuerbarem Biomethan und schont damit das Klima.

Im Bereich Solarenergie haben wir ein neues Angebot für unsere Kunden: Mieterstrom. Damit können Bewohner von Mietshäusern auch ohne eigene Photovoltaikanlage Sonnenstrom vom Dach nutzen. Auch dazu erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit vielen sonnigen Tagen!

Ihr Thomas Kanitz

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

3 Mieterstrom – vom Dach direkt in Ihre Wohnung
4 SachsenwaldGas natur 15+ für Ihre neue Heizung
5 Wir bleiben für Sie am Ball!
6 Wir bauen Ihr Gigabit-Netz!

ratgeber

7 Handeln vor der Heizsaison

das thema

8 Heizen mit Umweltwärme

e-werk intern

11 Komm in unser Team!

engagement vor ort

12 Die guten Geister vom Spielfeldrand
13 Ein Kuchen voller Zwiebeln

erleben junior

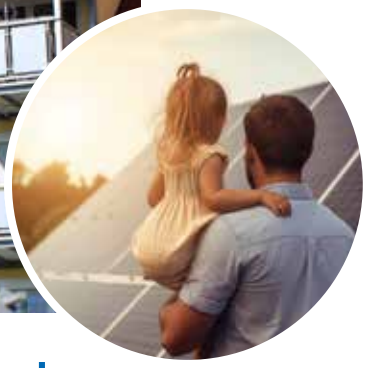
14 Herbstliches Windlicht
15 Warum machen manche Vögel jetzt eine lange Reise?

service

16 Gewinnspiel
Termine
Impressum







Mieterstrom – vom Dach direkt in Ihre Wohnung

Haben Sie als Eigentümer oder Vermieter Interesse, Mieterstrom auf Ihrem Wohngebäude zu realisieren?
Wir beraten Sie gern. Senden Sie uns eine E-Mail: mieterstrom@ewerk-sachsenwald.de

Solarstrom teilen, Kosten sparen – dabei hilft Ihnen das e-werk.

Sie wohnen zur Miete und wollen Sonnenstrom nutzen? Die Lösung heißt Mieterstrom: Das e-werk Sachsenwald bietet Ihnen die Möglichkeit, auch ohne eigene Photovoltaikanlage in den Genuss von günstigem Strom aus erneuerbaren Energien zu kommen. So beteiligen Sie sich aktiv an der Energiewende, sparen Stromkosten – und müssen nicht selbst in eine Anlage investieren.

WIR FINANZIEREN UND BETREIBEN

Das e-werk Sachsenwald zapft die Sonne für Sie an. Wir finanzieren, installieren und betreiben auf dem Dach des Hauses, in dem Sie wohnen, eine leistungsstarke Photovoltaikanlage. Das Besondere: Der emissionsfrei erzeugte Solarstrom wird direkt in die Haushalte geliefert und dort verbraucht. Dadurch fallen keine Netzentgelte sowie weniger Steuern und Umlagen an.

Als Kunde profitieren Sie von einem attraktiven Preis: Mieterstrom ist mindestens zehn Prozent günstiger als der Grundversorgungstarif – das schreibt der Gesetzgeber vor.

STROMVERSORGUNG IMMER SICHER

Wenn die Sonne nicht scheint, nachts oder wenn Sie einmal mehr Strom brauchen, als die PV-Anlage in diesem Moment produziert, liefert Ihnen das e-werk automatisch weiterhin 100 Prozent ökologischen Strom. Ihre Energieversorgung ist also zu jeder Zeit sichergestellt.

Produziert die Solaranlage mehr Strom als benötigt, speist das e-werk den Stromüberschuss ins öffentliche Netz ein.

Jede Mietpartei entscheidet sich frei für das Angebot. Den Liefervertrag für den Mieterstrom schließen Sie direkt mit dem e-werk Sachsenwald ab; er ist nicht Bestandteil Ihres Mietvertrages.

Ihre Vorteile

- **Günstig:** Mieterstrom ist von vielen Umlagen und Abgaben befreit.
- **Ökologisch:** Ihr verbrauchter Strom ist nachhaltig und wird zu 100 Prozent emissionsfrei erzeugt.
- **Lokal:** Sie nutzen direkt den auf dem Dach Ihres Wohngebäudes erzeugten Solarstrom und tragen zur Energiewende bei.
- **Einfach:** Wir versorgen Sie rund um die Uhr mit erneuerbarem Strom, auch wenn die Sonne nicht scheint – beides zum einheitlichen Mieterstrompreis.
- **Unbürokratisch:** Sie besitzen einen eigenen Stromversorgungsvertrag mit dem e-werk Sachsenwald.

Sie möchten mehr über Mieterstrom erfahren?
Unser Team im Kundencenter ist gern für Sie da:
Tel. (0 40) 72 73 73-70, Infos auch unter
www.ewerk-sachsenwald.de > Mieterstrom

SACHSENWALD Gas natur 15+

für Ihre neue Heizung

Unser Biogasprodukt erfüllt die Anforderungen des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG).



Das EWKG in Schleswig-Holstein sieht seit letztem Jahr vor, dass beim Heizungstausch ein Mindestanteil von 15 Prozent des Wärmeenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt werden muss. Ziel ist das Senken der Treibhausgasemissionen im Land. Unser SachsenwaldGas natur 15+ erfüllt diese gesetzliche Voraussetzung. Es besteht zu 15 Prozent aus erneuerbarem Biomethan und schont damit das Klima.

GEPRÜFT DURCH DEN TÜV NORD

Die Pflicht zum Mindestanteil von erneuerbaren Energien beim Heizen gilt für alle privaten Bestandsgebäude, die vor dem 1. Januar 2009 gebaut worden sind. Die Anforderung kann beispielsweise durch Solarthermie, Pelletheizungen und Wärmepumpen erfüllt werden.

Alternativ kann eine Gasheizung mit mindestens 15 Prozent erneuerbarem Brennstoff betrieben werden – wie mit unserem SachsenwaldGas natur 15+, das Biomethan enthält. Das e-werk-Produkt ist zu 100 Prozent klimaneutral und zudem zertifiziert vom TÜV Nord.

Infos und Auftragsformulare jederzeit unter www.ewerk-sachsenwald.de → Erdgas → SachsenwaldGas natur 15+

Wallbox: Ihre private E-Tankstelle

Sie haben ein klimaschonendes Elektroauto – und wir haben die passenden Wallboxen parat.

Haben Sie den Platz für Ihre Elektroladestation bereits ausgewählt? Sehr gut, bei den kommenden Schritten begleitet Sie das e-werk. Unsere Wallboxen sind mit der neuesten Software ausgestattet und schon betriebsfertig – Ihr Elektrobetrieb nimmt dann die Installation vor.



Ihr Ansprechpartner:
Carsten Schütz
Tel. (0 40) 72 73 73-800,
E-Mail: carsten-schuetz@ewerk-sachsenwald.de

Die Karte für das Freischalten des Ladevorgangs lässt sich optional an unseren öffentlichen E-Tankstellen und im ladenetz.de-Verbund nutzen.

ZUHAUSE-CHECK VOM E-WERK

Elektrische Ladestationen müssen beim Netzbetreiber gemeldet und größere Anlagen genehmigt werden: Die Formulare bereiten wir für Sie vor, wenn die Box bestellt wird. Unser Experte empfiehlt ein passendes Wallbox-Modell. Es wird zudem geprüft, ob Ihre derzeitige Stromkapazität ausreicht. Oftmals lässt sich unsere Wallbox sogar mit einer Solaranlage verbinden. Wir helfen Ihnen ebenfalls, wenn Sie mehrere Wallboxen für Parkplätze oder Tiefgaragen benötigen.



Wir bleiben für Sie am Ball!

Rund um die Preisbremsen hat es manchmal geruckelt.

Unseren Kundenservice werden wir deshalb weiter optimieren.

Wegen der Energiekrise führte der Gesetzgeber Ende Dezember 2022 kurzfristig Preisbremsen ein. Ziel: die Menschen bei Strom, Gas und Fernwärme zu entlasten. Das e-werk Sachsenwald begrüßt die staatlichen Vorgaben und die Erleichterungen für seine Kunden. Gleichzeitig hatten wir das Entlastungspaket im Frühjahr umzusetzen – genauso kurzfristig. Dies innerhalb weniger Wochen zusätzlich zu allen gewohnten Aufgaben sowie zur Jahresverbrauchsabrechnung zu organisieren, war eine echte Herausforderung.

Damit unsere Kunden schnell von der Entlastung profitieren konnten, mussten von heute auf morgen Arbeitsprozesse umgestellt, Computersoftware angepasst und der Kundenservice geschult werden – jeder Schritt brauchte Zeit. Dies führte unter anderem dazu, dass Anliegen unserer Kunden nur verzögert bearbeitet werden konnten – von der Umzugsmeldung bis zur Änderung von Bankverbindungen.

WERTVOLLE HINWEISE UNSERER KUNDEN

Verständlicherweise hatten gerade im ersten Halbjahr 2023 viele unserer Kunden Nachfragen zum Procedere der Preisbremsen. Wie bei anderen Energieversorgern lag auch beim e-werk die Zahl der persönlichen und telefonischen Kontakte um ein Vielfaches höher als zu normalen Zeiten. Bei den schriftlichen Anfragen per Post und E-Mail war es ebenso. Das Entgegennehmen der Anliegen sowie das Bearbeiten hat sich dadurch verzögert. Bei den betroffenen Kunden möchten wir uns noch einmal entschuldigen – insbesondere der Verwaltungsaufwand rund um die Preisbremsen war einfach gewaltig.

Danken möchten wir allen für ihr Feedback. Durch die wertvollen Hinweise unserer Kunden können wir die tägliche Arbeit und Leistungen weiter verbessern. So haben wir beispielsweise bereits weiteres Personal eingestellt und bieten zeitnahe eine Online-Terminvereinbarung an.

ONLINEPORTAL ZU HAUSE NUTZEN

Im Zuge der Preisbremsen hat sich unser Internetauftritt besonders bewährt. Dort haben wir zeitnah über den jeweils aktuellen Stand der Preisbremsen informiert und die einzelnen Schritte beschrieben. Insbesondere die Seite mit den Fragen und Antworten (FAQ) wurde rege angeklickt.



Noch mehr Kunden als sonst haben das Onlineportal auch genutzt, um ihre persönlichen Daten bequem und schnell selbst zu verwalten. Nach einer einfachen Anmeldung lässt sich beispielsweise rund um die Uhr von zu Hause oder unterwegs aus Vieles schnell erledigen:

- Zählerstände durchgeben
- Verträge einsehen und ändern
- Bankverbindung ändern
- Abschläge überprüfen
- Abschläge empfehlen lassen und anpassen
- Kundenschreibenversand von Post auf E-Mail umstellen
- Umzug/Auszug melden und Adressen ändern

Beim Kundenportal freuen wir uns über Tipps und Hinweise, wie wir diesen Online-Service weiter verbessern können.

media sachsenwald

Dürfen wir uns vorstellen?

Wir bauen Ihr Gigabit-Netz!



Auf einer Info-Tour erläutert die media sachsenwald die vielen Vorteile des modernen Glasfaseranschlusses.

Ab Ende September sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Versorgungsgebiet des e-werks unterwegs. Dabei informieren sie alle Interessierten in Glinde, Oststeinbek, Wentorf und Wohltorf persönlich über aktuelle Ausbaupläne sowie die neuesten Telekommunikations-Produkte der media sachsenwald.

Wichtig für den Start des Ausbaus ist das Erreichen der Mindestanschlussquote im jeweiligen Bauabschnitt. Daher ruft media sachsenwald alle Interessierten dazu auf, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, indem sie ihre Aufträge für den kostenlosen Hausanschluss abgeben. Weitere Infos geben Ihnen gern unsere Kollegen vor Ort.

KOSTENLOSEN HAUSANSCHLUSS BEANTRAGEN

Mit dem Ausbau durch das hochmoderne und zukunftsfähige Glasfasernetz der media sachsenwald erhalten Privathaushalte Zugang zu schnellstem und zuverlässigem Internet. Das ist die Voraussetzung für den Austausch hoher Datenmengen, moderne Kommunikation, Homeoffice, Bildung und Entertainment.

Jeweils Mittwoch von 9.00 - 16.00 Uhr beraten wir Sie im Kundenzentrum in der Hermann-Körner-Str. 61-63 in Reinbek persönlich – einfach einen Termin vereinbaren. Oder kommen Sie bei kleinen Anliegen spontan vorbei.
Servicehotline
(Mo.-Do. 8–18 Uhr, Fr. 8–16 Uhr)
Tel. (0 40) 72 73 73-73
info@media-sachsenwald.de
Infos jederzeit unter
www.media-sachsenwald.de

Jetzt kommen wir zu Ihnen!

Hier bringt die media sachsenwald den Glasfaserausbau weiter voran. Aktuelle Infos über Ausbau und Baubschnitte jederzeit auf den Landingpages der Gemeinden unter www.media-sachsenwald.de

BARSBÜTTEL	
Stemwarde, Stellau	in Betrieb
Gewerbegebiet Barsbüttel	in Betrieb
Willinghusen	in Betrieb
Bauabschnitt Willinghusener Landstr. Richtung Barsbek (BA 1)	Ausbau verschoben – Mindestanschlussquote nicht erreicht

REINBEK	
Ohe, Sachsenwaldau	in Betrieb
Neuschönningstedt (BA 5)	im Tiefbau, kostenloser Anschluss teilweise noch möglich
Bauabschnitt Gewerbe Gutenbergstr. (BA 8)	in Betrieb
Schönningstedt	Tiefbau abgeschlossen
Dornröschenweg, Mühlenredder 116,118, Schneewittchenweg, Rübezahlweg (BA 13.1)	in Bauplanung

OSTSTEINBEK	
Bauabschnitt Gewerbegebiet (BA 1)	in Betrieb
Kohlbergen, Grenzweg	in Betrieb
Bauabschnitt Möllner Landstr., Kampstr., Wiesenweg (BA 5)	Tiefbau abgeschlossen
Havighorst (BA 4)	Inbetriebnahme im 2. Teilbereich, 1. Bereich in Betrieb
Zwischen Barsbütteler Weg und Gerberstr. (BA 2.1)	Verlängerte Vertragsabschlussphase

GLINDE	
Bauabschnitt Friedericipark, Bahnstr. (BA 1)	in Betrieb
Am Berge, Kupfermühlenstraße, Willinghusener Straße (BA 1)	in Betrieb
Gewerbegebiet Biedenkamp (BA 7)	in Betrieb
Willinghusener Weg, Friedhof bis Höhe Grundschule (BA 2.3)	in Bauplanung
Um Dorfstr. und Sandweg (BA 2.4)	Verlängerte Vertragsabschlussphase

WENTORF BEI HAMBURG	
Südlich Mühlenteich, zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg (BA 1)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich
Zwischen Reinbeker Weg und Bergedorfer Weg (BA 3)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich

WOHLTORF	
Billtal (BA 1)	im Bau, kostenloser Anschluss möglich

Handeln vor der Heizsaison



Noch ist Zeit für die Umsetzung energiesparender Maßnahmen. Hier kommen drei Top-Tipps.

TIPP 1: REGELBARE THERMOSTATE NUTZEN

Mit elektronisch geregelten, programmierbaren Heizkörperthermostaten lässt sich das Heizen in jedem Raum optimal auf jeden Wochentag und jede Tageszeit einstellen. Noch komfortabler sind funkgesteuerte Heizkörper-Thermostate: Sie erkennen geöffnete Fenster und regeln die Heizung dann automatisch herunter. Wird das Fenster geschlossen, heizt sich der Raum wieder auf, bis die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

TIPP 2: HYDRAULISCHEN ABGLEICH DURCHFÜHREN

Ein Fachbetrieb ermittelt zunächst für jeden Raum die benötigte Wärmemenge. Dabei wird zum Beispiel die Dämmung der Außenwände oder die Qualität der Fenster berücksichtigt. Es folgt das Berechnen der notwendigen Heizwassermenge sowie der richtigen Pumpenleistung. Anschließend werden die Thermostatventile genau eingestellt und an den Bedarf angepasst. Das Ergebnis: Jeder Heizkörper erhält so viel Wärme, wie er benötigt, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.

TIPP 3: HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Mit einem Entlüftungsschlüssel lässt sich das Entlüftungsventil der Heizung öffnen und angestaute Luft kann entweichen. Dazu die Umwälzpumpe und alle Heizkörper abstellen und etwa 30 bis 60 Minuten warten. Drehen Sie nun den Heizkörper voll auf und halten eine Tasse unter das Entlüftungsventil. Dann das Ventil mit dem Schlüssel vorsichtig und nur leicht aufdrehen, bis die Luft entweicht. Sobald Wasser aus dem Ventil kommt, wieder zudrehen.

Mehr Tipps unter **www.ewerk-sachsenwald.de**
→ Service → Energiesparen

Mit Licht richtig wohlfühlen

Zum gemütlichen Abend zu Hause gehört die passende Beleuchtung.

Ob beim Fernsehen oder Lesen – die Umgebung sollte nicht zu dunkel sein. Sonst muss das Auge immer wieder starke Helligkeitsunterschiede ausgleichen. Hier hilft eine gedimmte Grundbeleuchtung. Je kleiner die Schrift in Buch oder Zeitung, desto mehr Helligkeit ist gefragt. Das betrifft viele Menschen – schon ab Mitte 30 lässt die Sehkraft allmählich nach.

AKZENTBELEUCHTUNG LOCKERT AUF

Abwechslung beim Licht sorgt für eine schöne Wohnatmosphäre. Akzentbeleuchtung fokussiert das Licht auf einen Bereich oder ein Objekt, etwa Bilder, Vitrinen oder Regale. Strahler scheinen heller als die Allgemeinbeleuchtung. Mit starken Kontrasten und harten Schatten wird eine spannende Stimmung erzeugt.

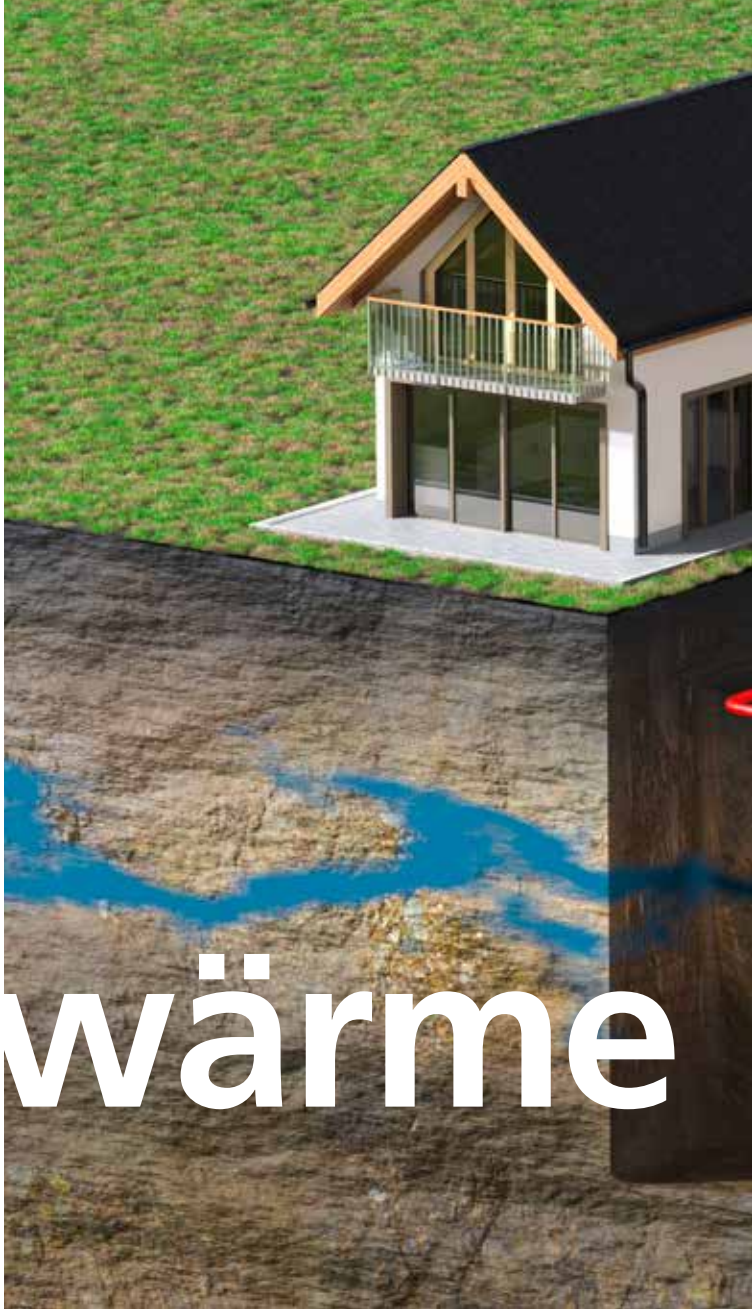


LICHT UND FARBE BESTIMMEN DAS AMBIENTE

Bei einem behaglichen Ambiente kommt es auf die Lichtfarbe an: Eine warmweiße Farbtemperatur von 2.700 bis 3.300 Kelvin empfinden die meisten als wohnlich. Eine gute Farbwiedergabe beginnt bei Ra 80, besser ist ein höherer Wert. Er zeigt an, wie natürlich Farben unter einer Lichtquelle erscheinen. LEDs erreichen heute Werte bis Ra 98 und kommen so dem natürlichen Tageslicht sehr nah.

Mehr Themen zur Beleuchtung **unter www.licht.de**





Heizen mit Umwelt wärme

Wärmepumpen nutzen die Energie aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser.

In 57 Prozent aller Neubauten wurden im letzten Jahr Wärmepumpen als erste Energiequelle zum Heizen eingesetzt – vor allem in Ein- und Zweifamilienhäusern. Moderne Gebäude mit ihren vorgeschriebenen energetischen Standards bieten sich dafür an, die kostenfreie Umweltenergie beim Heizen einzusetzen.

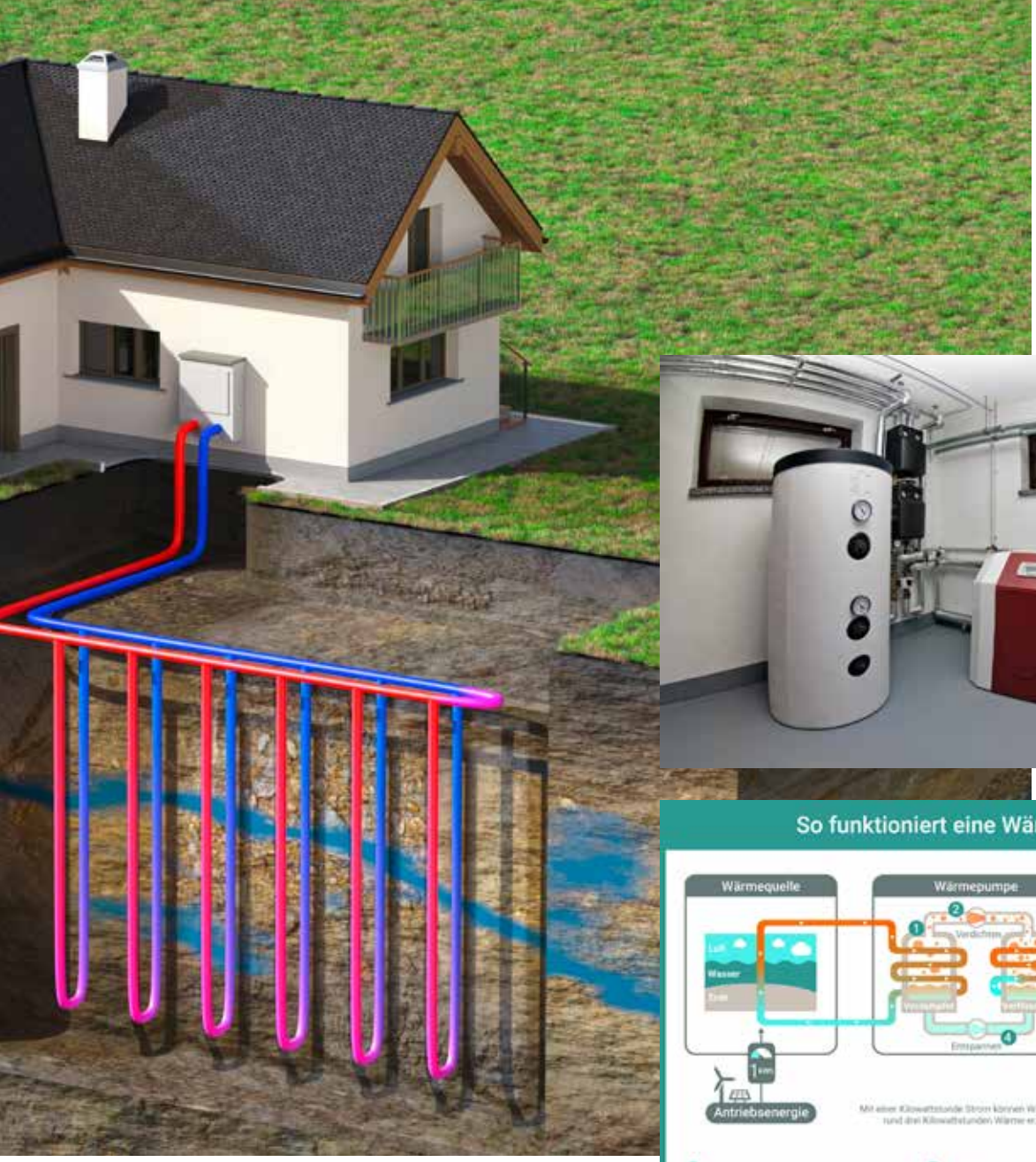
OHNE STROM GEHT ES NICHT

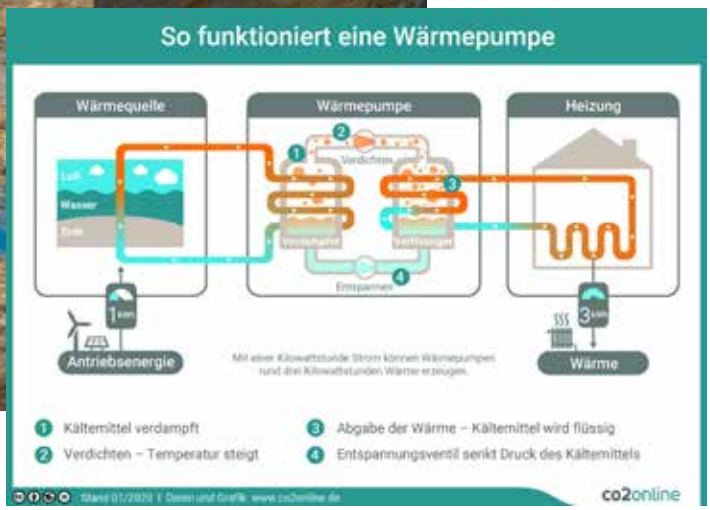
Wärmepumpen erzeugen Wohnwärme und warmes Wasser umweltschonend und energieeffizient: Rund 75 Prozent der dafür erforderlichen Energie stammen direkt aus der Umwelt, und zwar aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Der Rest wird als Antriebsenergie in Form von Strom benötigt. Stammt dieser ebenfalls aus erneuerbaren Quellen, zum Beispiel per Solarenergie, heizt eine Wärmepumpe klimaneutral.

SO FUNKTIONIERT DIE TECHNIK:

Prinzip Kühlschrank – nur umgekehrt: Ein Kühlschrank entzieht dem Innenraum Wärme und gibt sie nach draußen ab, um zu kühlen. Die Wärmepumpe arbeitet andersrum: Sie entzieht dem Außenbereich Wärme und wandelt sie in Heizenergie um.

Um die Umweltwärme zu nutzen, zirkuliert in der Anlage ein Kältemittel, das eine besondere Eigenschaft hat: Schon bei einer Umgebungstemperatur von -30 °C wechselt es vom flüssigen in einen gasförmigen Zustand. Durch Kompression wird dieses Gas dann auf ein höheres Temperaturniveau gebracht, das genug Wärme bereitstellt, um ein komplettes Gebäude zu beheizen.





UNTERSCHIEDLICHE TYPEN

Es gibt verschiedene Arten von Wärmepumpen – je nachdem welchen Wärmeträger sie nutzen. Die Bezeichnungen bestehen immer aus zwei Teilen, zum Beispiel Luft-Wasser-Wärmepumpe: Der erste Wärmeträger bezeichnet die Quelle, aus der die Wärmepumpe Energie aufnimmt – also Umgebungsluft, Erdreich oder Grundwasser. Der zweite bezeichnet das wärmetransportierende Mittel. In den meisten Fällen ist es das Heizwasser. Die wichtigsten Arten:

- **Luft-Wasser-Wärmepumpe**
  Luft als Wärmequelle ist einfach zu erschließen. Aufgestellt wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe außen, innen oder gesplittet, Letzteres heißt: Wärmepumpe innen und Verdampfer außen. Es sind keine Bohr- oder Grabungsmaßnahmen nötig.
- **Sole-Wasser-Wärmepumpe**
  Sole-Wasser-Wärmepumpe ist eine andere Bezeichnung für eine Erdwärmepumpe. Sole ist die frostgeschützte Flüssigkeit, die dem Erdboden Wärme entzieht. Das funktioniert entweder mit Kollektoren oder mit Sonden. Das Bild zeigt eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Kollektoren.
- **Wasser-Wasser-Wärmepumpe**
  Eine Grundwasser-Wärmepumpe hat mindestens einen so hohen Wirkungsgrad wie Erdwärmepumpen. Für eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe werden zwei Brunnen gebohrt: ein Förderbrunnen, durch den das Wasser gewonnen wird, sowie ein Schluckbrunnen, durch den das Wasser wieder in den Boden zurückgeleitet wird.

▸

AUCH ZUM KÜHLEN GEEIGNET

In Verbindung mit einer Flächenheizung und bei entsprechender Auslegung des Heizsystems kann eine Wärmepumpe auch für Kühlung sorgen: Die Temperatur im Haus sinkt um bis zu 3 °C. In Kombination mit einem sogenannten Gebläsekonvektor kann die Wärmepumpe sogar gradgenau kühlen – ein wichtiger werdender Aspekt im Sommer.

DIESE KOSTEN ENTSTEHEN

Eine Wärmepumpe kostet in der Regel mehr als ein Gas-Brennwertkessel. Ein großer Teil der Anschaffung lässt sich zurzeit durch die BEG-Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) finanzieren – wird dadurch eine Ölheizung ersetzt, sind es 40 Prozent der Kosten.

Je nach Art der Wärmepumpe fallen zusätzlich Kosten für das Erschließen der Wärmequelle an: Bei Luftwärmepumpen entstehen keine Zusatzkosten, denn die Quelle Luft muss nicht extra erschlossen werden. Im Falle von Erdwärmepumpen liegen die Kosten zwischen 2.000 und 5.000 Euro für Kollektoren bzw. 6.000 bis



13.000 Euro für eine Sonde. Bei Grundwasser-Wärmepumpen ist mit 4.000 bis 7.000 Euro für das Erschließen der Wärmequelle zu rechnen.

Die höheren Kosten für eine Erdwärmepumpe oder Grundwasser-Wärmepumpe machen sich meistens bezahlt – sie haben einen höheren Wirkungsgrad und niedrigere Stromkosten als Luftwärmepumpen.

Hinweis: Die genannten Kosten dienen zur Orientierung. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Preise bei der Herstellung, Lieferung und Montage von Wärmepumpen lassen sich genaue Angaben nur schwer machen. Die Fachbetriebe vor Ort helfen Ihnen in Form eines Angebots weiter.

Mehr Infos, auch zur Förderung, unter **www.waermepumpe.de, www.co2online.de, www.heizung.de**.



ZUR SACHE

Sind Wärmepumpen im Altbau einsetzbar?

Auch in Bestandsgebäuden lässt sich die Umwelttechnik einsetzen. Es müssen jedoch einige Voraussetzungen erfüllt sein.

Für das Nachrüsten im Altbau müssen unter anderem eine niedrige Vorlauftemperatur und eine vergleichsweise hohe Temperatur der Wärmequelle gegeben sein. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beispielsweise eignet sich gut, da sie keine Bohrungen oder aufwendigen Erdarbeiten erfordert und die Wärmequelle Luft leicht zugänglich ist. Insbesondere im Winter kann die Effizienz der Luft-Wasser-Wärmepumpe aufgrund der niedrigen Lufttemperaturen jedoch abnehmen.

Eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe eignet sich ebenfalls. Sie ist äußerst effizient und leistungsstark, der bauliche Aufwand ist minimal und das Gerät benötigt nur wenig Platz. Zudem können bereits vorhandene Grundwasserbrunnen genutzt werden. Allerdings sind aufwendige Erdarbeiten erforderlich und eine ausreichende Wassermenge, was in Altbauten oft nicht gegeben ist. Wie alle Wärmepumpen arbeiten Wasser-Wasser-Wärmepumpen am effizientesten in gut gedämmten Gebäuden.

Empfehlenswert ist eine Energieberatung, um die am besten geeignete Wärmepumpe für den Altbau zu finden.

www.ewerk-sachsenwald.de → Karriere



Komm in unser Team!

Jetzt bewerben:

ewerk SACHSENWALD





GEFRAGTE ÜBUNGSLEITER

Die guten Geister vom Spielfeldrand

Überall werden Ehrenamtliche gesucht, die Kinder und Jugendliche anleiten und mit ihnen trainieren.

In Sportvereinen läuft nichts ohne ehrenamtliche Helfer. Ob Ordner, Platzwart, Schiedsrichter oder Eltern, die eine Mannschaft am Wochenende zum Wettkampf fahren – gute Geister werden überall gebraucht, um den Spielbetrieb und das wichtige soziale Miteinander aufrechtzuerhalten. Solch ein Engagement gibt es aber immer weniger, worunter besonders die Jüngsten leiden. Auch in unserer Region zurzeit dringend gesucht: Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die sich um die Nachwuchsmannschaften kümmern und sie trainieren.

Eine Umfrage des Hamburger Fußball-Verbandes ergab zuletzt, dass es bei den Vereinen im Stadtgebiet Wartelisten mit jeweils bis zu 300 Kindern gibt, die gern mitspielen würden, aber nicht aufgenommen werden können – es fehlen ganz einfach Trainerinnen und Trainer. Der Ansturm im gesamten Bundesgebiet nach der Corona-Pandemie ist bis heute kaum zu bewältigen. Hinzu kommt, dass es oft nicht ausreichend Spielflächen gibt. Bei anderen Sportarten wie Tischtennis, Hand- oder Basketball sieht es ähnlich aus.

VEREIN ALS SCHULE FÜRS LEBEN

Grundsätzlich kann sich jede Mutter und jeder Vater auf den Platz stellen, denn vorausgesetzt wird zunächst nichts. „Nur die Einstellung muss stimmen und die Bereitschaft, dazulernen zu wollen“, erläutert beispielsweise Torsten Hinkelmann, Jugendobmann beim SC Wentorf. Der erfahrene Trainer gibt sein Wissen an mögliche Ehrenamtliche weiter und steht so oft es geht an deren Seite. Gemeldet sind in seinem Verein sechs Jugendmannschaften. Es könnten doppelt so viele sein, aber noch herrscht auch hier ein Mangel an Trainern.

Neben dem sportlichen Aspekt rund um Bewegung und Gesundheit geht es vor allem um die soziale Kompetenz, die Kinder im Sportverein lernen. Miteinander gewinnen, zusammen verlieren – das ist eine Schule fürs Leben und nach der Pandemie wichtiger denn je. Der SC Wentorf zahlt angehenden Trainern übrigens Ausbildungskurse, in denen es auch um rechtliche und pädagogische Aspekte geht.







Wer sich als Übungsleiter engagiert und Verantwortung übernimmt, bekommt viel Freude und Anerkennung zurück. Wenden Sie sich einfach an den Verein in Ihrer Nähe und fragen mal nach, was es für Sie zu tun gibt. Es lohnt sich in jedem Fall!

REGIONALE KÜCHE

Ein Kuchen voller Zwiebeln

Saftig, aromatisch und lecker. Der Zwiebelkuchen mit Hefe ist ein Klassiker für den Herbst, findet Carolin Sikorra vom e-werk.

ZUBEREITUNG

Mehl, Zucker, Salz und die Hefe in eine Schüssel geben. Einmal umrühren und in der Mitte eine Mulde formen. Zunächst das kalte Wasser und dann die weiche Butter hinzufügen. Alles gut verkneten. Dann den Teig abdecken und mindestens 30 Min. ruhen lassen. Zwiebeln schälen, halbieren und in feine Streifen schneiden. Den Speck in kleine Würfel aufschneiden. Eine Pfanne mit wenig Butter einfetten und die Zwiebeln und den Speck dazugeben. Alles bei mäßiger Hitze kurz anbraten und wieder vom Herd nehmen. Backofen auf 200 Grad Celsius Ober-/Unterhitze vorheizen.

Für den Belag Eier und Sahne in ein hohes Gefäß füllen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und alles mit dem Pürierstab gut verquirlen. Abschmecken und eventuell nachwürzen.

Das Backblech mit Backpapier auslegen oder mit Butter leicht einfetten.

Teig nach der Ruhezeit auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche mit einem Nudelholz ausrollen. Aufs Backblech legen und die Ränder nach oben ziehen.

Die Zwiebeln und den Speck gleichmäßig auf dem Teig verteilen, darüber die verquirlte Ei-Sahne-Mischung gießen. Den Käse reiben und gleichmäßig über den Zwiebelkuchen streuen.

Im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene gut 30 Minuten backen. Fertig!



Zwiebelkuchen für 4 Personen:

Zutaten für den Teig

/ 450 g Mehl
/ 220 ml Wasser
/ 50 g weiche Butter
/ 1 Pck. Trockenhefe
/ 1 Prise Salz
/ 1 Prise Zucker
/ Ein bisschen Mehl für die Arbeitsfläche

Für den Belag:

/ 800 g Zwiebel
/ 200 g Speck
/ 1 EL Öl
/ 1 El Butter
/ 3 Eier
/ 200 ml Sahne
/ 250 g Käse
/ Salz, Pfeffer und Muskat

Mehr Rezept- und Haushaltstipps unter www.chefkoch.de.



Carolin Sikorra ist seit Juni in unserer Personalabteilung tätig. Dort ist sie verantwortlich für die Entgeltabrechnung und betreut unsere Mitarbeitenden von der Einstellung bis zum Austritt aus dem Unternehmen. An der täglichen Arbeit gefällt ihr besonders, Ansprechpartnerin für die Kolleginnen und Kollegen zu sein und sie bei allen Anliegen bestmöglich unterstützen zu können. Nach der Arbeit verbringt Carolin viel Zeit mit ihrem Pferd, macht gern Sport und ist in der Natur unterwegs. Im Urlaub zieht es sie ans Meer.

HERBSTLICHES WINDLICHT



Der Herbstwind lässt die bunten Blätter von den Ästen purzeln. Wer sie sammelt, trocknet und ein wenig Bastelgeschick mitbringt, kann mit ihnen sein „helles Wunder" erleben.

Das braucht ihr zum Basteln:
getrocknete Herbstblätter ein ausgewaschenes und trockenes Marmeladenglas
einen Haarpinsel eine Schicht Serviettenkleber (oder selbstgemachter Mehlkleister*) einen dicken Bindfaden, eine Schnur oder eine Kordel
eine Teelicht-Kerze oder ein LED-Teelicht

Los geht´s!

Die Vorbereitung: Pirsch auf bunte Blätter

Am besten sammelt ihr beim Spazierengehen ein paar Herbstblätter ein. Egal, ob Ahorn, Buche oder Eiche. Zu Hause nehmt ihr ein altes, nicht mehr gebrauchtes Buch zur Hand und legt jeweils zwischen zwei Seiten ein Herbstblatt. Anschließend das Buch zuklappen und mit einem Gegenstand, wie zum Beispiel euer volles Sparschwein, beschweren. Drei oder vier Tage liegen lassen, sodass die Feuchtigkeit aus den Blättern verschwinden kann.

Die Bastelanleitung:

Holt euch das benötigte Material und nehmt das Marmeladenglas zur Hand. Streicht mit dem Pinsel eine Schicht Serviettenkleber (oder den Mehlkleister) auf das Glas. Achtung, nicht mehrere Schichten nehmen und den Kleber dünn und gleichmäßig auftragen.

Anschließend legt ihr die getrockneten Herbstblätter auf den feuchten Kleber. Mit dem Pinsel drückt ihr die Blätter leicht an das Glas. Das erfordert ein wenig Fingerspitzengefühl, da die Blätter schnell zerbrechen können. Klebt ein Blatt nach dem anderen aufs Glas. Allein ihr entscheidet, wann es genügend Blätter sind. Zum Schluss knotet ihr ein Stück Schnur um den oberen Rand und legt ein Teelicht hinein - und fertig ist Euer Windlicht.

Bitte die Teelicht-Kerze im Windlicht nie unbeaufsichtigt brennen lassen! Wenn ihr das Windlicht gerne als Nachtlampe verwenden möchte, könnt ihr auch ein LED-Teelicht verwenden, das vermindert die Brandgefahr.

Extratipp: Mehlkleister

Wer lieber Kleber ohne Chemie verwenden möchte, kann auch Mehlkleister verwenden. Dazu einfach 75 g Mehl abwiegen und 250 ml Wasser abmessen. Das Wasser in einem Topf auf dem Herd erwärmen, bis es lauwarm ist. Das Mehl langsam hinzugeben und mit einem Schneebesen unter ständigem Rühren zum Kochen bringen. Ist die Masse kurz vorm Aufkochen, vom Herd ziehen und so lange weiterrühren, bis die Masse klebrig aussieht. Anschließend in ein Glas abfüllen und abkühlen lassen.

Quartett

Eines der Bilder A bis D unterscheidet sich von den anderen. Welches ist es?









Die Auflösung findet ihr auf Seite 16.

Ihre kompetenten Ansprechpartner im e-werk-Service:

Kundenservice
Telefon (0 40) 72 73 73-70
Meike Huter, Helga Ruh,
Kerstin Starck, Mirsada Wörmer

Kundenbuchhaltung
Telefon (0 40) 72 73 73-71
Anja Jahn, Tatjana Koch,
Stefanie Ohl

Gewerbe- und Industriekunden
Barbara Balster, Telefon (0 40) 72 73 73-19
Norbert Brox, Telefon (0 40) 72 73 73-46
Lina-Marie v. Hacht, Telefon (0 40) 72 73 73-44

Beratung zu Hause
André Dobberstein, Telefon (0 40) 72 73 73-16

Elektromobilität
Carsten Schütz, Telefon (0 40) 72 73 73-800

Infomobil
Henrik Eggers, Telefon (0 40) 72 73 73-48

Die aktuellen Standorte und -zeiten des e-werk-Infomobils sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
info@ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!

ewerk SACHSENWALD

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des e-werk Sachsenwald und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: www.ewerk-sachsenwald.de > Datenschutzerklärung

Bitte freimachen oder beim e-werk abgeben

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel"
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

GUTE FRAGE!

Warum machen manche Vögel jetzt eine lange Reise?



Im Winter finden die Vögel nicht genügend Insekten. Sie würden verhungern, wenn sie sich nicht auf den Weg gen Süden machen würden. Alljährlich verlassen über 100 Millionen Zugvögel bis Ende Oktober ihre Brutgebiete in Deutschland. Wenn am Himmel eine V-Formation vorüberzieht, sind es entweder Kraniche oder Gänse.

Kraniche fliegen sogar bis ins rund 12.000 Kilometer entfernte Afrika. Anderes Gefieder bevorzugt dagegen den Mittelmeerraum, wie der Star, der gerne in großen Schwärmen in Richtung Südeuropa zieht. Er zählt genau wie der Kranich, die Gänse und der Weißstorch zu den typischen Zugvögeln. Aber auch die Rauchschwalbe, der Mauersegler, der Kiebitz oder die Nachtigall verlassen für den Winter lieber das kalte Deutschland. Sie alle besitzen einen angeborenen Trieb, der sie in wärmere Gebiete fliegen lässt.

Sie verfügen über eine innere Uhr und ein angeborenes Orientierungstalent. Zugvögel richten sich nach der Sonne, den Sternen und den unterschiedlichen Einfallswinkel der Magnetfeldlinien. Sie verlaufen am Äquator parallel zur Erdoberfläche. Die Vögel sind in der Lage, diese Neigungswinkel zu erkennen und wissen so immer, in welche Richtung sie fliegen; gen Pole oder Richtung Äquator – und daher finden die Zugvögel auch stets wieder zurück zu uns.

Einfach aufladen und wegrollen

Welches neue Angebot macht das e-werk jetzt seinen Kunden?

☐ **Mieterstrom** ☐ **Flüssiggas** ☐ **Wasserkraft**

Die Antwort finden Sie in dieser „erleben". Einfach die richtige Lösung ankreuzen und bis zum 3. November 2023 per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel", Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek.
Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

Das verlosen wir:

1 XIAOMI Electric Scooter 3 Lite (8,5 Zoll, Black)

– Nennleistung 300 W
– Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h
– Faltbar und leicht zu tragen



Wir gratulieren der Gewinnerin unseres Sommerrätsels: Renate Losch aus Wentorf, Aysel Keles aus Reinbek und Stefan Bobrich aus Barsbüttel

Ihre kompetenten Ansprechpartner in den Bereichen Technik / Netz:

Hausanschlüsse, Einspeiseanlagen
Torsten Burmeister, Telefon (0 40) 72 73 73-33

Bau und Betrieb Strom, Baustrom
Selim Aksu, Telefon (0 40) 72 73 73-18

Bau und Betrieb Gas
Fabrice Kaldenberg, Telefon (0 40) 72 73 73-59
Björn Dohse, Telefon (0 40) 72 73 73-14
Stefan Packheiser, Telefon (0 40) 72 73 73-811

Straßenbeleuchtung
Kai Wilkens, Telefon (0 40) 72 73 73-21

Technische Leitung
Kai Kröger, Telefon (0 40) 72 73 73-31

Störungsdienst
Telefon (0800) 72 73 73 7

Leitungsauskunft
leitungsauskunft@ewerk-sachsenwald.de

erleben in der Region

27. September, 19.30 Uhr, Gemeindebücherei Wentorf
Autorenlesung mit William Boehart – der ehemalige Archivar und Historiker des Lauenburgischen Kunstvereins stellt seinen Roman „Der Klang der blauen Gitarre" vor. Eintritt frei

7. Oktober, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Glinde
8. Glinder Operettenkonzert – hochkarätiges Künstlerquartett mit einem Mix der schönsten Operetten-Hits. Eintritt 20 Euro

8. Oktober, 8.30 – 16.00 Uhr, famila-Parkplatz, Reinbek
Trödelmarkt – stöbern, suchen, finden. Alles was die Welt (nicht) braucht. Eintritt frei



13. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Reinbek
„Schnappt Scholle" – endlich wieder ein Mord. Witzige Krimi-Lesung mit Autor Krischan Koch. Eintritt 6 Euro

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

Impressum

erleben 3/2023
Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de
Verantwortlich: Barbara Balster
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stadtdeich 3 / 20097 Hamburg
www.pr-omotion.de
Fotos: Das Lichtbild Studio, Wolfgang Huppertz, vchalup/Martin Winzer/Robert Poorten/wernerimages/Frank Lambert/Mkorobsky/Ildi's.shock/Viacheslav Yakobchuk/Anna_ok/mbolina/Wolfgang Cibura/coldwaterman/Tijana/AdobeStock, lichtde.Vaillant, VdZ Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie, Viessmann, SC Wentorf

Lösung für das Rätsel „Quartett" (Seite 14): Bild B